Server-Installationsanleitung

Xesar 3.0

Installationsanleitung

auf Windows Server 2016 /Datacenter/Hypervisor

KPM.X.Installationsanleitung Server Windows 2016 Datacenter_Hypervisor DE | 07/2019 | Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt

1 Vorwort

Diese Anleitung zeigt die Vorbereitung der Xesar 3.0 Installation auf einem Windows-Server mit dem Betriebssystem Versionen Windows Server 2016 Standard oder Datacenter als Hypervisor.

Die Herstellung der notwendigen IT und Serverumgebung ist nicht Teil dieser Installationsanleitung. Diese muss kundenseitig zur Verfügung gestellt werden und liegt nicht in der Verantwortung von EVVA.

Vor der Installation ist zu prüfen und zu bestätigen, dass die Xesar 3.0 Systemvoraussetzungen laut Projektcheckliste und Systemhandbuch erfüllt sind.

Die aktuelle Projektcheckliste können Sie von der Xesar Homepage unter https://www.evva.com/at-de/produkte/elektronische-schliesssysteme-zutrittskontrolle/xesar/ **herunterladen.**

Wir empfehlen dringend, die Xesar 3 Installation nur in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen IT Administrator des Kunden durchzuführen.

Anleitung zur Installation von Xesar 3.0 unter Windows Server 2016 Datacenter.

2 Voraussetzungen:

Ein physischer Server wird mit Microsoft Windows Server 2016 aufgesetzt und als Hypervisor konfiguriert. Auf diesem wird eine VM mit aktuellem Ubunu LTS Server installiert auf welchem in weiterer Folge Docker mit Xesar 3 läuft.

Folgende Voraussetzungen sind für eine erfolgreiche Installation von Xesar 3.0 auf einem Server mit dem Betriebssystem Windows Server 2016 notwendig:

1. Ein physischer Server mit installiertem **Windows Server 2016 /Datacenter** Betriebssystem ab Version 1607
2. Konfiguration als **Hypervisor** für **Virtuelle Maschine (VM) für Ubuntu LTS Server für Docker**
3. Der Anwender muss Windows Server und Netzwerk Verwaltungs Know How besitzen.
4. Der Anwender muss Lokale Administrationsrechte besitzen.
5. Es muss ein bestehendes DHCP Service vorhanden sein.
6. Die Server Zeitzone muss als UTC konfiguriert sein.
7. Eine Hyper-V Unterstützung muss vorhanden sein, sowie ein Virtueller Switch mit Möglichkeit zur Verbindung und Zugriff auf das Internet
8. Ein Zugriff auf Internet (Docker Trusted Registry mit Notary Service und Lizenzservice, Port 443, 4443, 8072) muss vorhanden sein.
9. Eventuell muss der Treiber für die Codierstation installiert werden. HID Omnikey 5422 wird meistens automatisch erkannt.

Wichtig: Aufgrund der Ressourcenverfügbarkeit in Verbindung mit Windows Server empfehlen wir mindestens 8GB besser noch 16GB Speicher für den physischen Server. Für die VM werden mindestens 4GB Speicher benötigt. Grundsätzlich gilt je größer die Anlage und umso mehr Personen / Traffic und Online Wandleser umso mehr Speicher sollte zur Verfügung stehen.

3 Ubuntu einrichten

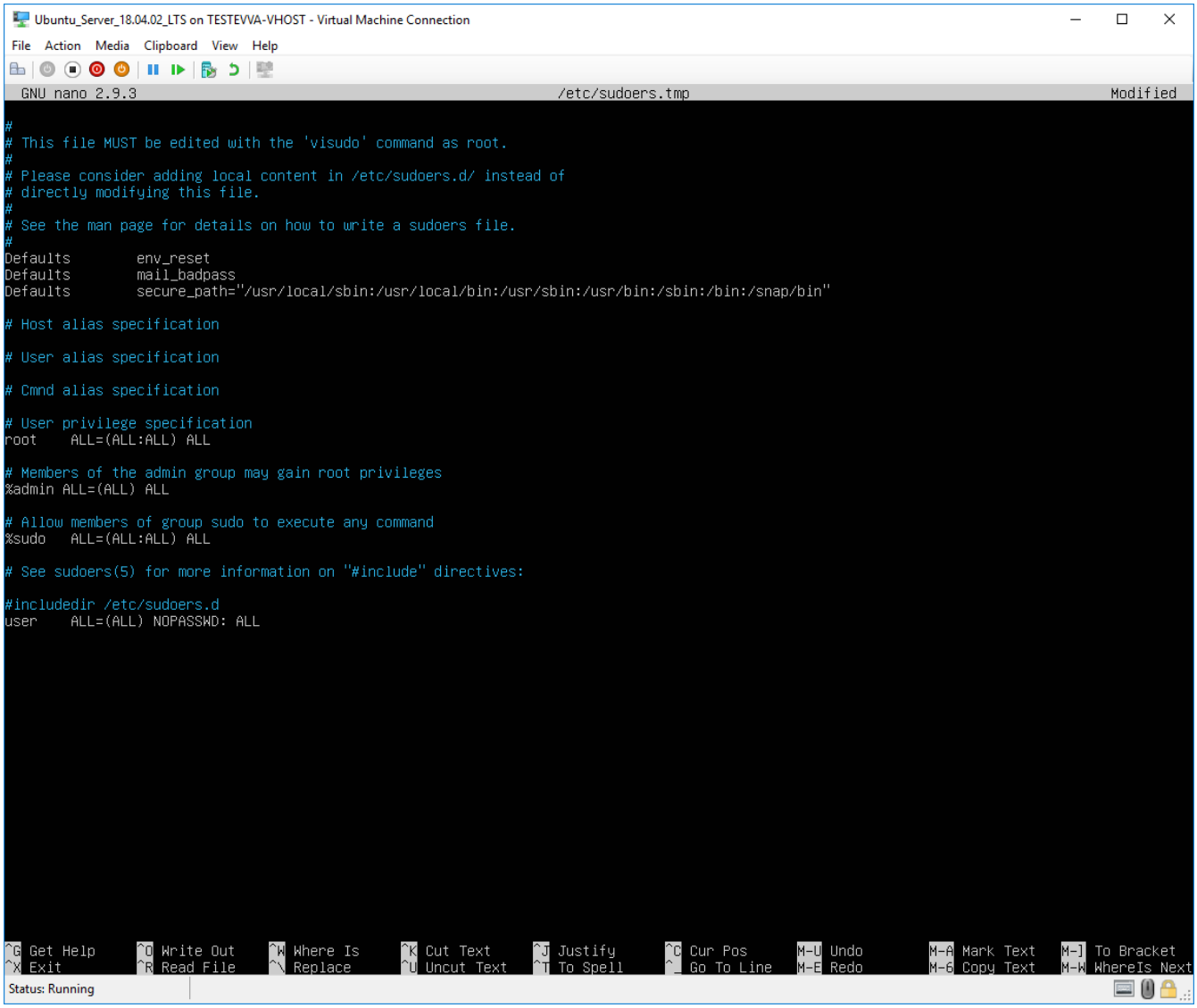
1. Passwortabfrage für sudo wird mit folgendem Befehl bearbeitet:

sudo visudo

Der nun geöffneten Datei wird am Ende folgenden Zeile hinzugefügt:

user ALL=(ALL) NOPASSWD: ALL

Der unterstrichene Bereich muss durch den Namen des Benutzers ersetzt werden, welcher bei der Installation angegeben wurde.

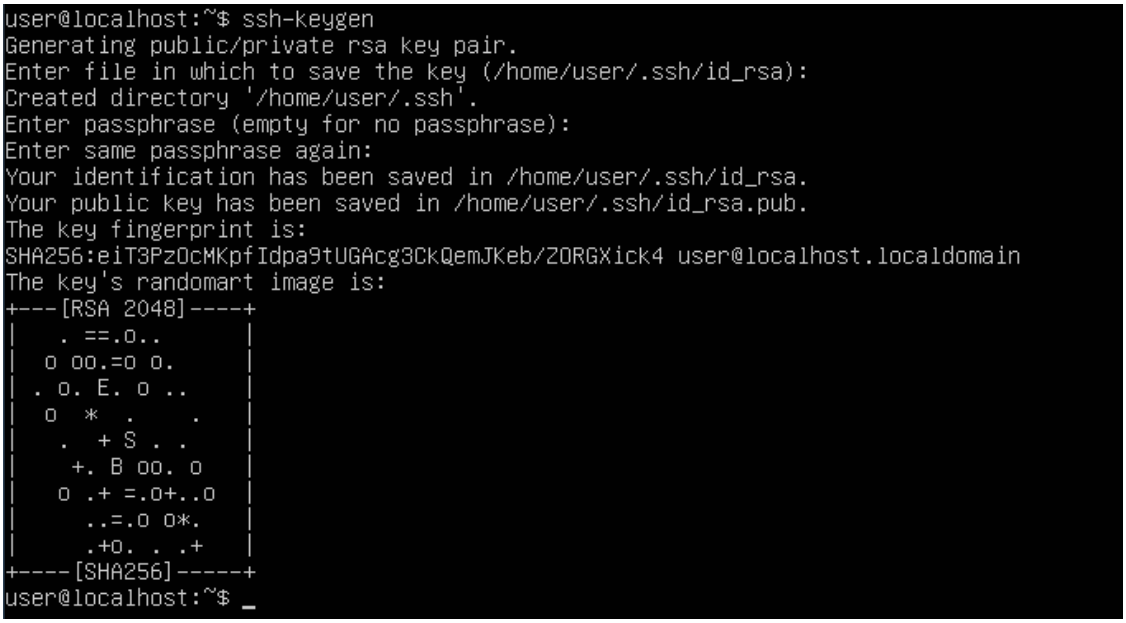


Mit STRG+O und anschließend Enter wird die Datei gespeichert und mit STRG+X geschlossen

2. Ein SSH Schlüsselpaar wird mit folgendem Befehl erstellt:

ssh-keygen

Name und Passwort können leer gelassen werden und mit Enter bestätigt werden.

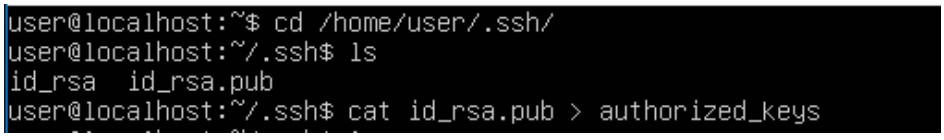


3. Den SSH Public Key zu den authorized Keys hinzufügen:

cd /home/user/.ssh/

cat id_rsa.pub > authorized_keys

Der unterstrichene Bereich muss durch den Namen des Benutzers ersetzt werden, welcher bei der Installation angegeben wurde.



4 Ubuntu Updates installieren

- Mit den folgenden Befehlen werden aktuelle Updates heruntergeladen und installiert und anschließend neu gestartet:

sudo apt-get update

sudo apt-get upgrade

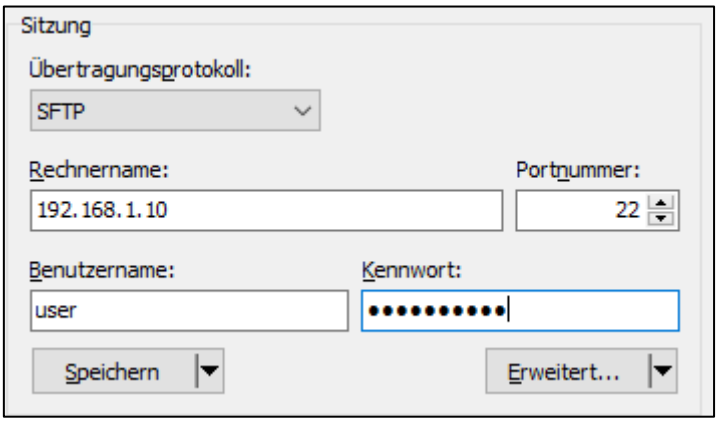
sudo apt-get dist-upgrade

sudo apt-get autoremove

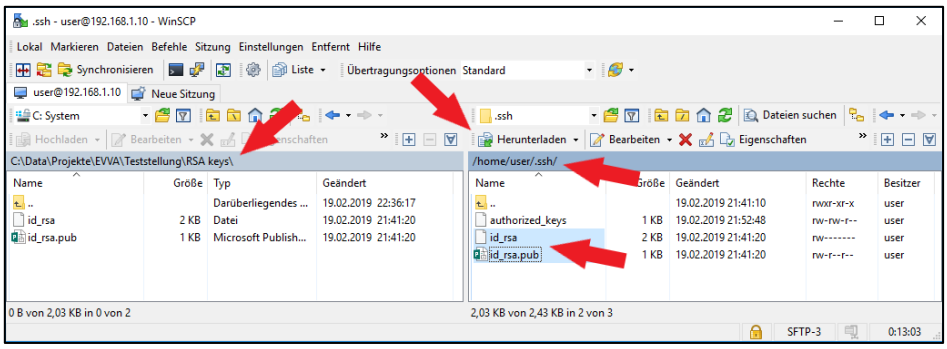
sudo reboot now

5 Windows 10 Pro Admin PC einrichten

1. Zur Übertragung des SSH Schlüssel wird WINSCP von https://winscp.net/eng/download.php heruntergeladen und installiert.
2. Beim Starten von WINSCP wird nach dem Rechnernamen, Port, Benutzername und Kennwort des zuvor erstellten Ubuntu Servers gefragt.



3. Durch die Tastenkombination STRG+ALT+H werden in WINSCP die versteckten Dateien und Ordner angezeigt. Auf der linken Seite zu einem Ordner auf dem lokalen Windows PC wechseln. Auf der rechten Seite in den Ordner „.ssh" am Ubuntu Server wechseln, die Dateien id_rsa und id_rsa.pub auswählen und mit der Schaltfläche „Herunterladen" auf den Windows PC laden.



4. Anschließend wird die aktuelle Version von Docker CE von https://docs.docker.com/docker-for-windows/release-notes/ heruntergeladen und installiert. Nach einem Neustart kann die Installation überprüft werden.

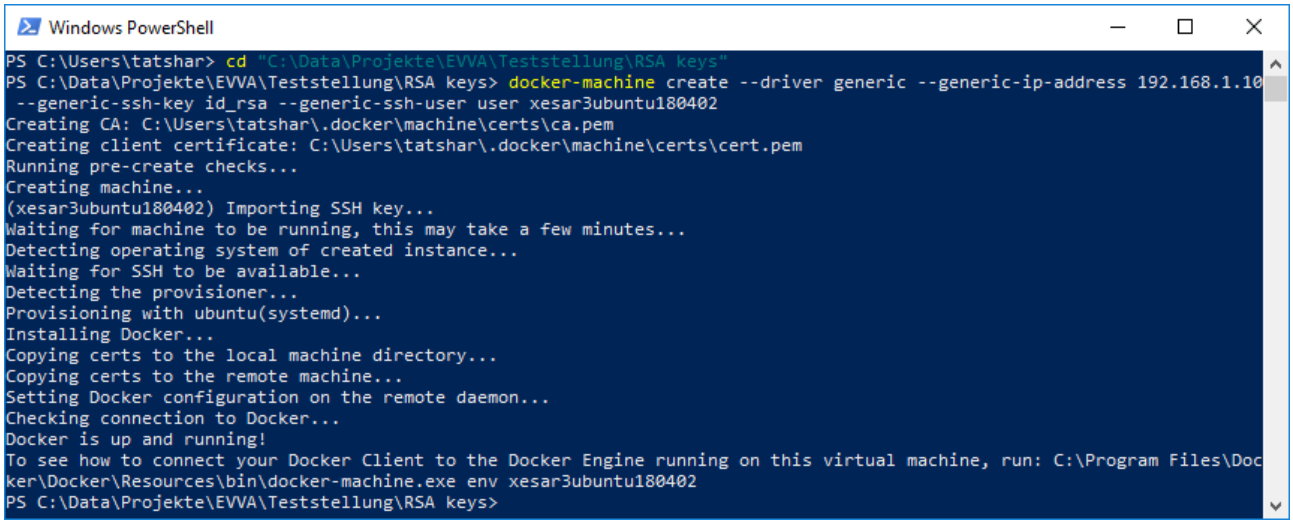
```
PS C:\Users\tatshar> docker version
Client: Docker Engine - Community
 Version:           18.09.2
 API version:       1.39
 Go version:        go1.10.8
 Git commit:        6247962
 Built:             Sun Feb 10 04:12:31 2019
 OS/Arch:           windows/amd64
 Experimental:      false

Server: Docker Engine - Community
 Engine:
  Version:          18.09.2
  API version:      1.39 (minimum version 1.12)
  Go version:       go1.10.6
  Git commit:       6247962
  Built:            Sun Feb 10 04:13:06 2019
  OS/Arch:          linux/amd64
  Experimental:     false
PS C:\Users\tatshar> docker-machine version
docker-machine.exe version 0.16.1, build cce350d7
PS C:\Users\tatshar> docker-compose version
docker-compose version 1.23.2, build 1110ad01
docker-py version: 3.6.0
CPython version: 3.6.6
OpenSSL version: OpenSSL 1.0.2o  27 Mar 2018
```

5. Zum Erstellen der Docker Maschine werden folgende Befehle in die Powershell oder Windows Konsole eingegeben:

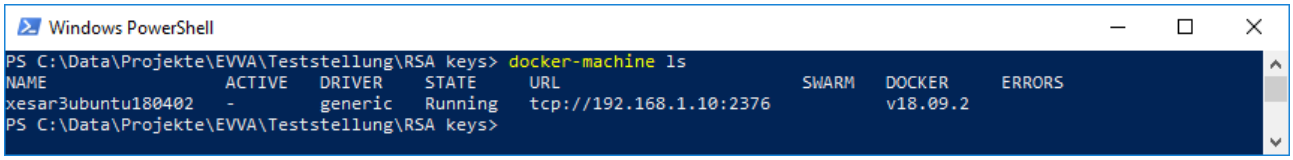
cd "C:\Data\Projekte\EVVA\Teststellung\RSA keys" docker-machine create --driver generic --generic-ip-address 192.168.1.10 --generic-ssh-key id_rsa --generic-ssh-user user xesar3ubuntu180402

Der grün markierte Bereich muss durch den Pfad ersetzt werden in welchen zuvor die Dateien mit WINSCP kopiert wurden, der blau markierte Bereich ist die IP Adresse des Ubuntu Servers die bei der Installation statisch vergeben wurde, der braun markierte Bereich ist der Benutzername des Ubuntu Servers welcher bei der Installation angelegt wurde und der grau markierte Bereich ist der Name, den die Docker Maschine erhalten soll.



6. Mit folgendem Befehl kann überprüft werden ob die Docker Maschine läuft:

   docker-machine ls



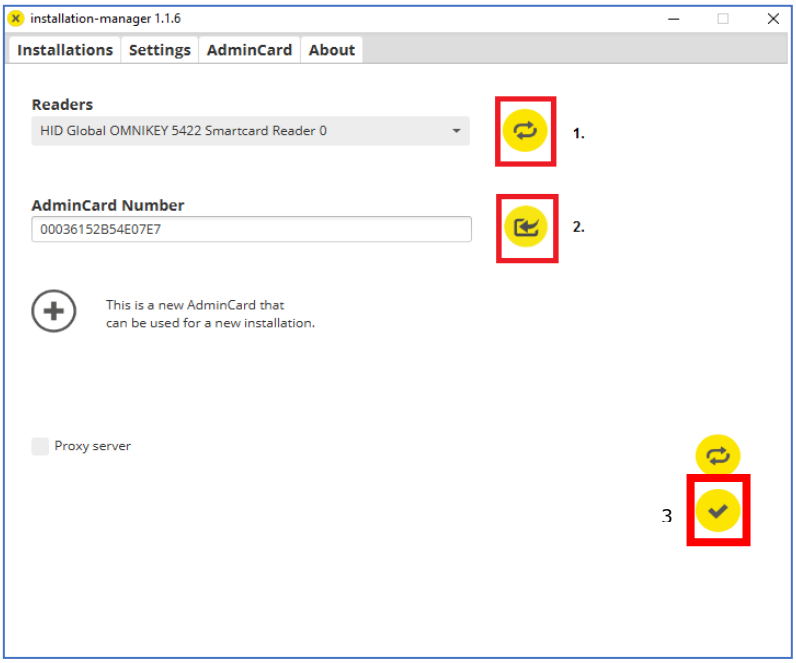
7. Schließen Sie die **Codierstation** über USB an ihrem Admin PC an und stecken Sie die **AdminCard** in den Kartenslot der Codierstation.

6 Xesar 3.0 Installation

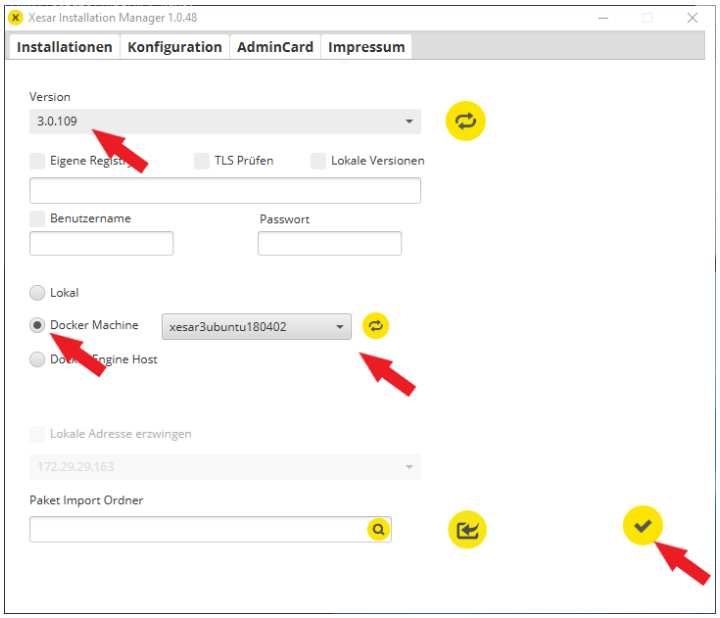
1. Laden Sie die aktuelle Xesar 3.0 Software mit dem Installation Manager von der EVVA Homepage:

   https://www.evva.com/at-de/produkte/elektronische-schliesssysteme-zutrittskontrolle/xesar/xesar-software-download/

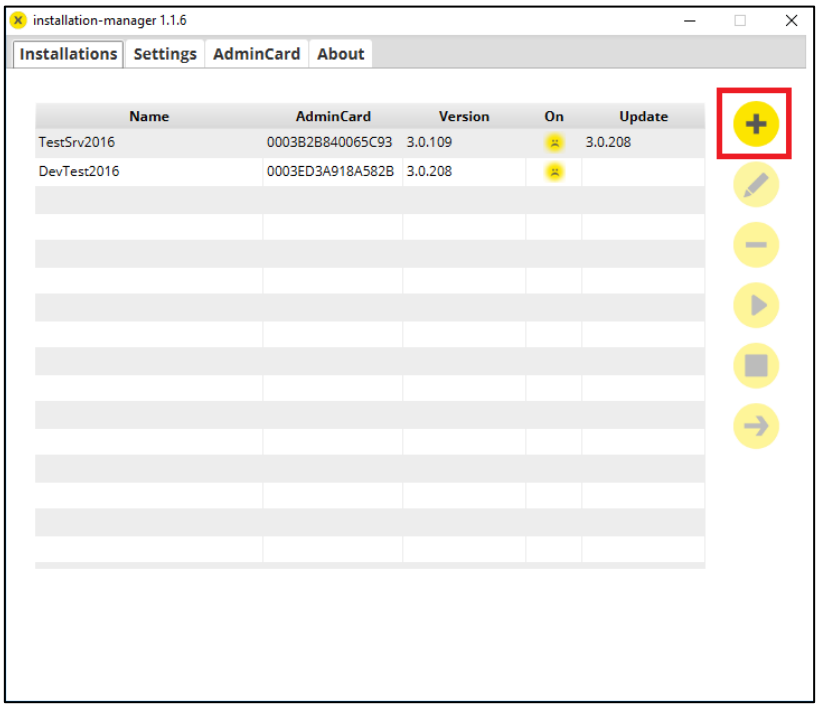
2. Öffnen Sie den Installation Manager. Wählen Sie den Tab AdminCard und laden Sie den Kartenleser (1). Anschließend laden Sie die AdminCard (2) und bestätigen die Eingabe (3)



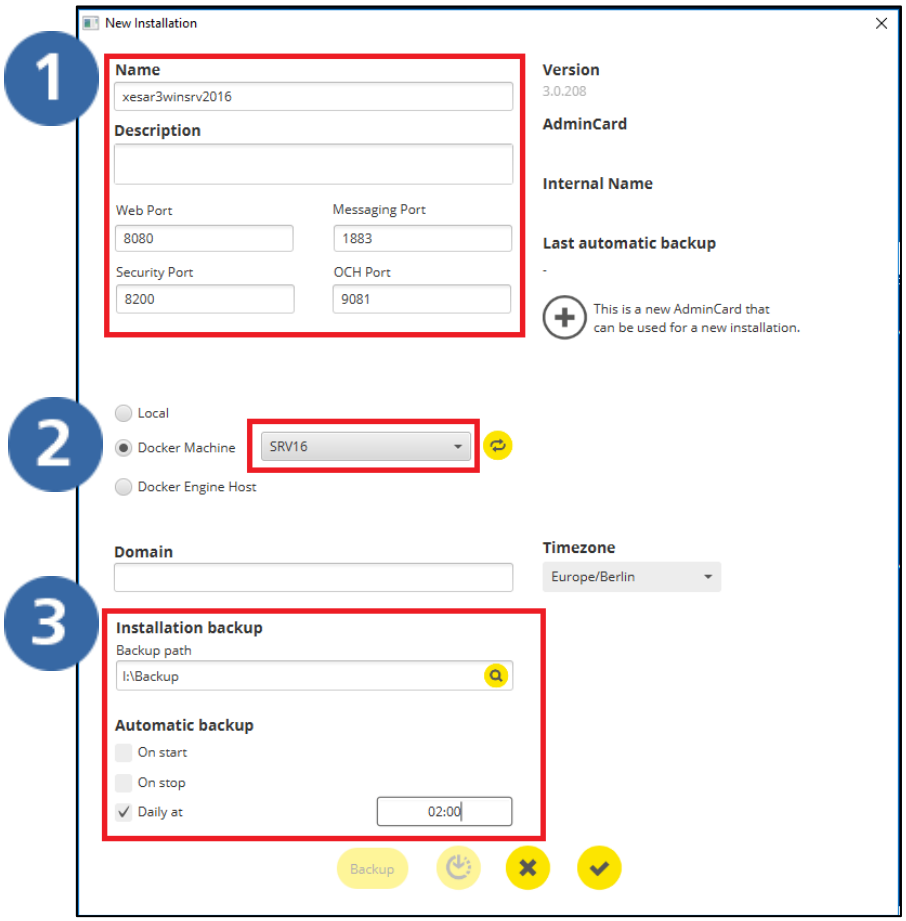
3. Wählen Sie den Tab ***Konfiguration*** den Abschnitt „***Docker Machine***" und die zuvor erstellte Docker Maschine. Anschließend die Xesar Software Version auswählen und mit dem Haken speichern.



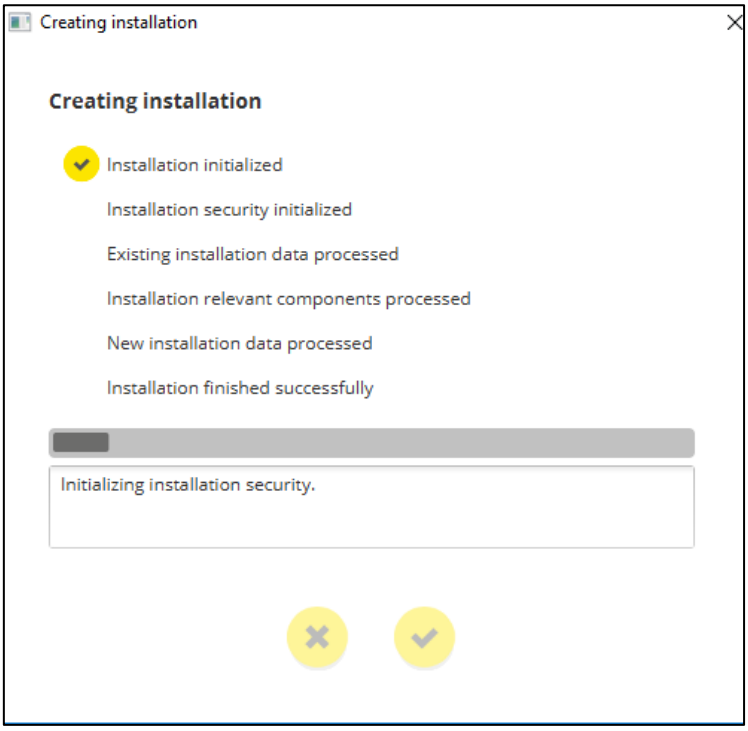
4. Wählen Sie den Tab ***Installations*** und fügen Sie mit „**+**" eine neue Anlage hinzu.



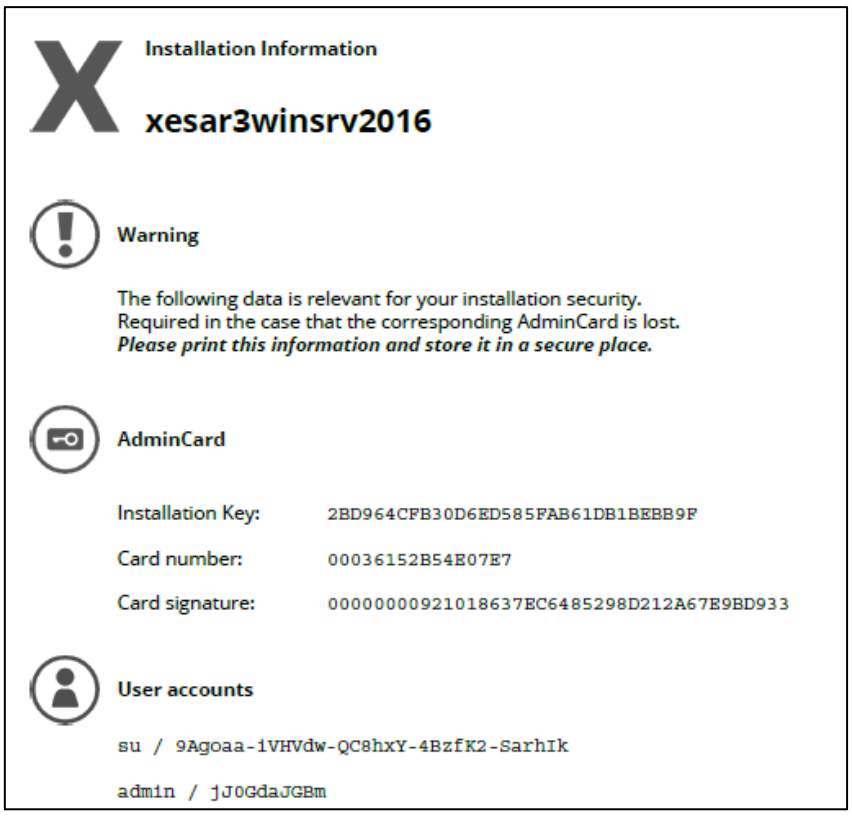
5. Tragen Sie alle Anlagen-Daten (1) ein, wählen Sie die Docker Machine (2) und definieren Sie die gewünschte automatische Sicherungsfunktionen (Backup) (3).



6. Die Anlage wird erstellt und die Installations-Informationen werden angezeigt.

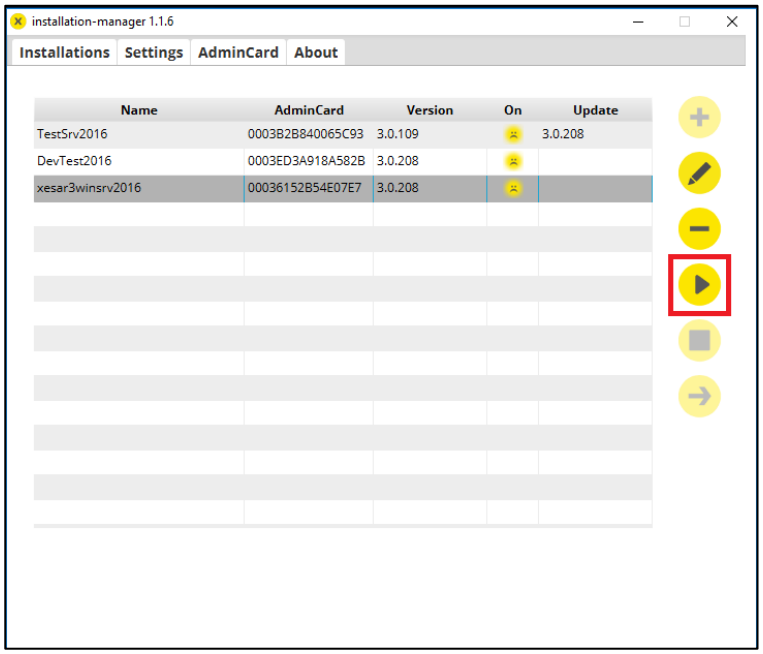


7. Die wichtigen Anlagendaten werden im Dokument „Installationsinformationen" ausgegeben.

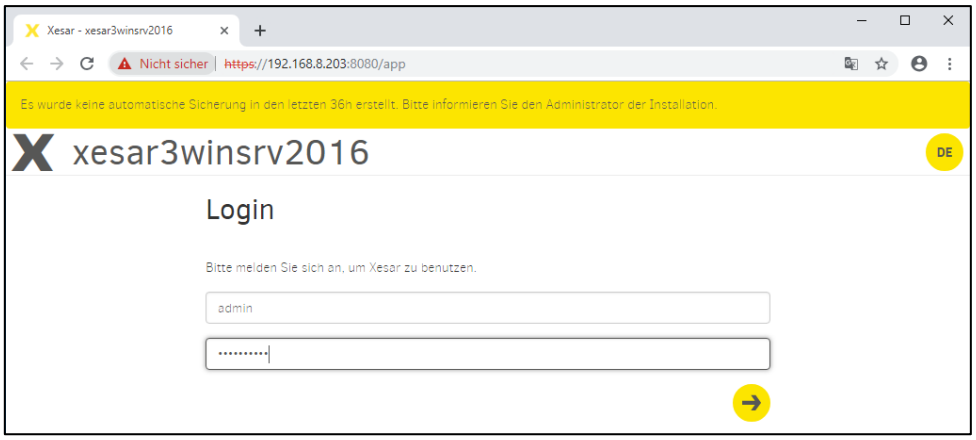


<u>Wichtig:</u> Diese Anlageninformationen sind bei Verlust oder Defekt der AdminCard die einzige Möglichkeit, die Anlage wieder zu bedienen. Daher muss dieses File ausgedruckt und sicher verwahrt werden.

8. Wählen Sie die gewünschte Anlage aus und starten Sie sie mit dem Pfeil-Symbol.



9. Loggen Sie sich mit den zuvor erhaltenen Login Daten admin/Passwort vom Dokument *Installation Informationen* ein.



10. Sie gelangen nun zum Xesar 3.0 Dashboard und können die Anlage bedienen.